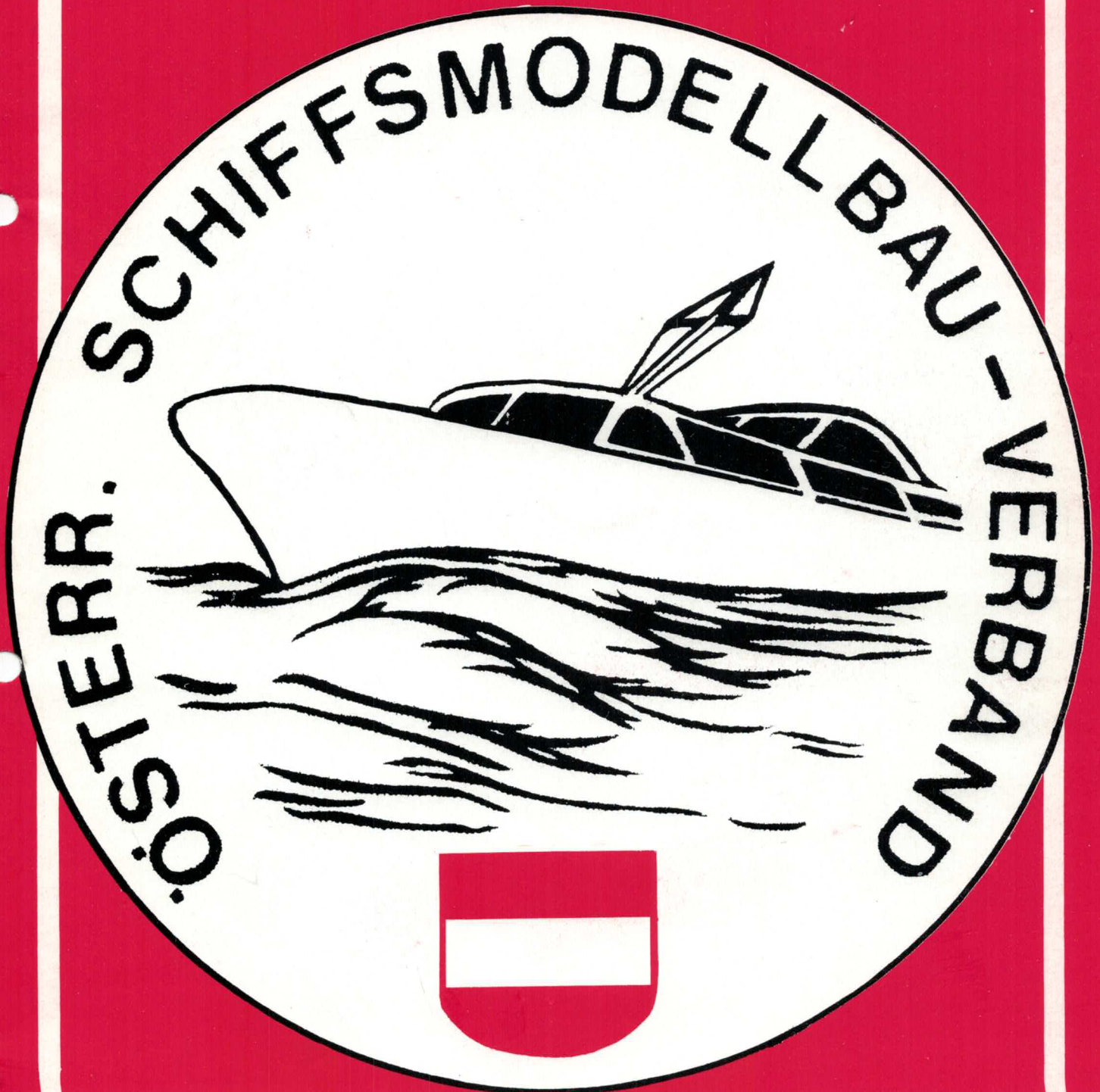


INFO.

# AOM

3/1982



ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER SCHIFFSMODELLBAUVERBAND



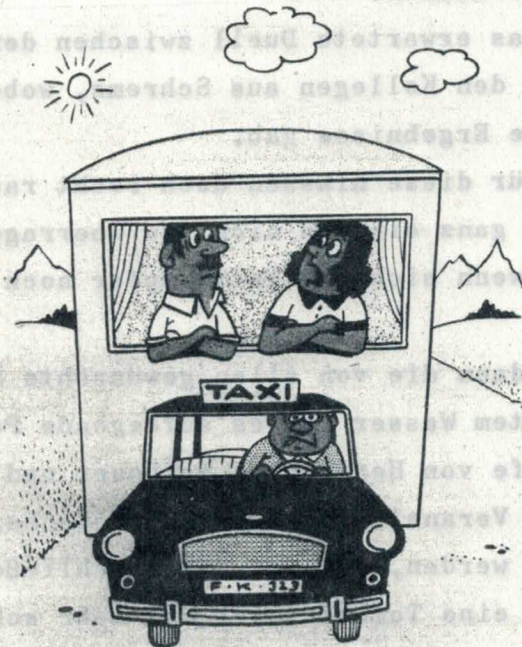




Liebe Kollegen, der Urlaub ist wieder vorbei, und der Ernst des Alltags beginnt.

Als kleiner Rückblick auf die ereignisreichen Ferien kommt die INFO 3/82.

Für die Segler ist diesmal leider nichts in der Zeitung, da dieses Jahr keine Segler ins Ausland gereist sind. Nur Fam Schmidt war dieses Jahr in Deutschland unterwegs und hat an der Herbstregatta in Hamburg/Harburg teilgenommen. - Die einzigen Ausländer von 53 Startern. Herr Schmidt belegte in der Klasse F 5-M den 4. Platz und wir haben uns sehr gefreut !



„Wäre es nicht billiger gewesen, wenn wir uns einen eigenen Wagen gekauft hätten?“

Einsendeschluß für Berichte, die in der INFO 4/82 erscheinen sollen ist der 1. Dezember 1982.



# INTERNATIONALER WETTBEWERB - KORNEUBURG

29. - 31. Mai 1982

Der österreichische Wettbewerb in den Klassen F1, F3 und FSR fand heuer zu Pfingsten in der Schiffswerft-Korneuburg statt. Mit tatkräftiger Hilfe dieses Betriebes konnte dieses Jahr zum 2. Mal um den Donaupokal, ein sehr schiffiges Gebilde mit Steuerrad, Anker und Propeller, gerannt werden. Zur Wertung wurden dabei die besten Ergebnisse aus den Vorläufen der FSR-Klassen einer Mannschaft (3 Wettkämpfer) genommen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Wetter konnte man am Sonntag endlich zur Sache kommen.

Die F3-Klassen brachten das erwartete Duell zwischen den Gästen aus Kapuvar (Ungarn) und den Kollegen aus Schrems, wobei es einige recht erstaunliche Ergebnisse gab.

F1 litt sehr unter dem für diese Klassen doch recht rauhem Wasser, und so konnte es ganz einfach nicht zu überragenden Leistungen kommen, auch wenn sich die Wettkämpfer noch so sehr einsetzten.

Die FSR-Rennen brachten dann die von allen gewünschte Spannung, bei ebenfalls sehr bewegtem Wasser gab es aufregende Positionskämpfe zu sehen. Mit Hilfe von Herrn Dir. Hofbauer und Herrn Pauchli konnte die Veranstaltung zur Zufriedenheit aller über die Runden gebracht werden, und bei der abschließenden Siegerehrung gab es noch eine Tombola, bei der sehr schöne und wertvolle Sachpreise einer unserem Sport sehr wohlgesinnten Firma verlost wurden - (vielen Dank auch in diese Richtung!)

- - - - -

Dieser Bericht ist ein Nachtrag zu der Ergebnisliste, die in der INFO 2/82 erschienen ist. Die Ergebnisliste wurde mir bereits 1 Woche nach dem Wettbewerb von Herrn Können zur Verfügung gestellt. Der Bericht ist leider erst zu einem Zeitpunkt bei mir angekommen, wo die Zeitung bereits Versandfertig war - 5.7.82-



INTERNATIONALER F S R - WETTBEWERB in

DEBRECEN - UNGARN

=====

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltete der örtliche Modellbauverein in Debrecen auch heuer wieder einen Wettbewerb für die FSR-V-Klassen. Wie gewohnt war die Veranstaltung, trotz großer Teilnehmerzahl optimal organisiert. So gab es zB. in der Klasse FSR 15 4 Startergruppen.

Für die Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer war bestens gesorgt, und die zügige Abwicklung der Wettkämpfe selbst bereitete den Mannen um Herrn Solyom offensichtlich überhaupt keine Schwierigkeiten (auch wenn es hier und da einen gewissen Heimvorteil beim Runden zählen gab, aber das ist ein Problem, mit dem man überall konfrontiert wird).

Österreich war durch Mitglieder der Modellbaugruppe Korneuburg, sowie Herrn Können als Schiedsrichter, vertreten. Sportlich konnten wir leider die hochgesteckten Ziele nicht erreichen, obwohl wir eine recht starke Mannschaft hatten. Bei äußerlich guten Bedingungen waren "Viele Hunde des Hasen Tod", die Kollegen aus Ungarn und der DDR konnten ducht äußerst exakte Fahrweise durchaus mithalten und am Ende sogar die besseren Ergebnisse für sich verbuchen, was aber sowohl auf taktische Fehler unsererseits zB. Mannschaftswertung, für die die besten Ergebnisse der Vorläufe herangezogen wurden, was wir jedoch übersahen und dadurch knapp verloren), als auch auf eine Reihe technischer Probleme, die an Ort und Stelle nicht zu lösen waren, zurückzuführen ist.

Das abschließende Bankett tröstete aber die meisten Verlierer wieder über alle Mißgeschicke hinweg, und man feierte bis in den frühen Morgen mit den Siegern und nahm sich vor, auch den nächsten Wettbewerb in Debrecen zu besuchen.

FSR - 3,5

1. Szabor Tibor	H	61 R
2. Schramm Lutz	DDR	59
3. Solyom Istvan	H	57
6. Kucera Christian	A	54
8. Kühnel Karl	A	48
9. Schmidt Robert	A	41
11. Paultraxl Alfred	A	7

FSR - 6,5

1. Rohloff Dietmar	DDR	64 R
2. Kiss Istvan	H	61
3. Gyarmat Tibor	H	58
6. Schneider Günter	A	55
10. Paultraxl Alfred	A	40
11. Schmidt Robert	A	37
13. Melkus Thomas	A	59

FSR - 15

1. Balogh Imre	H	70 R
2. Kiss Ernö	H	68
3. Schmidt Robert	A	67
4. Schnieder Günter	A	59
5. Kucera Christian	A	55
23. Melkus Thomas	A	50
37. Kühnel Karl	A	37

Mannschaftswertung

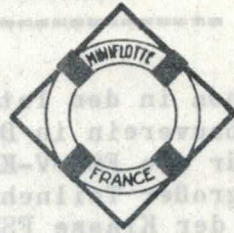
1. DDR-2	189	Runden
2. Debrecen	185	
3. Österreich 2	183	
4. Österreich 1	177	



# CM'82



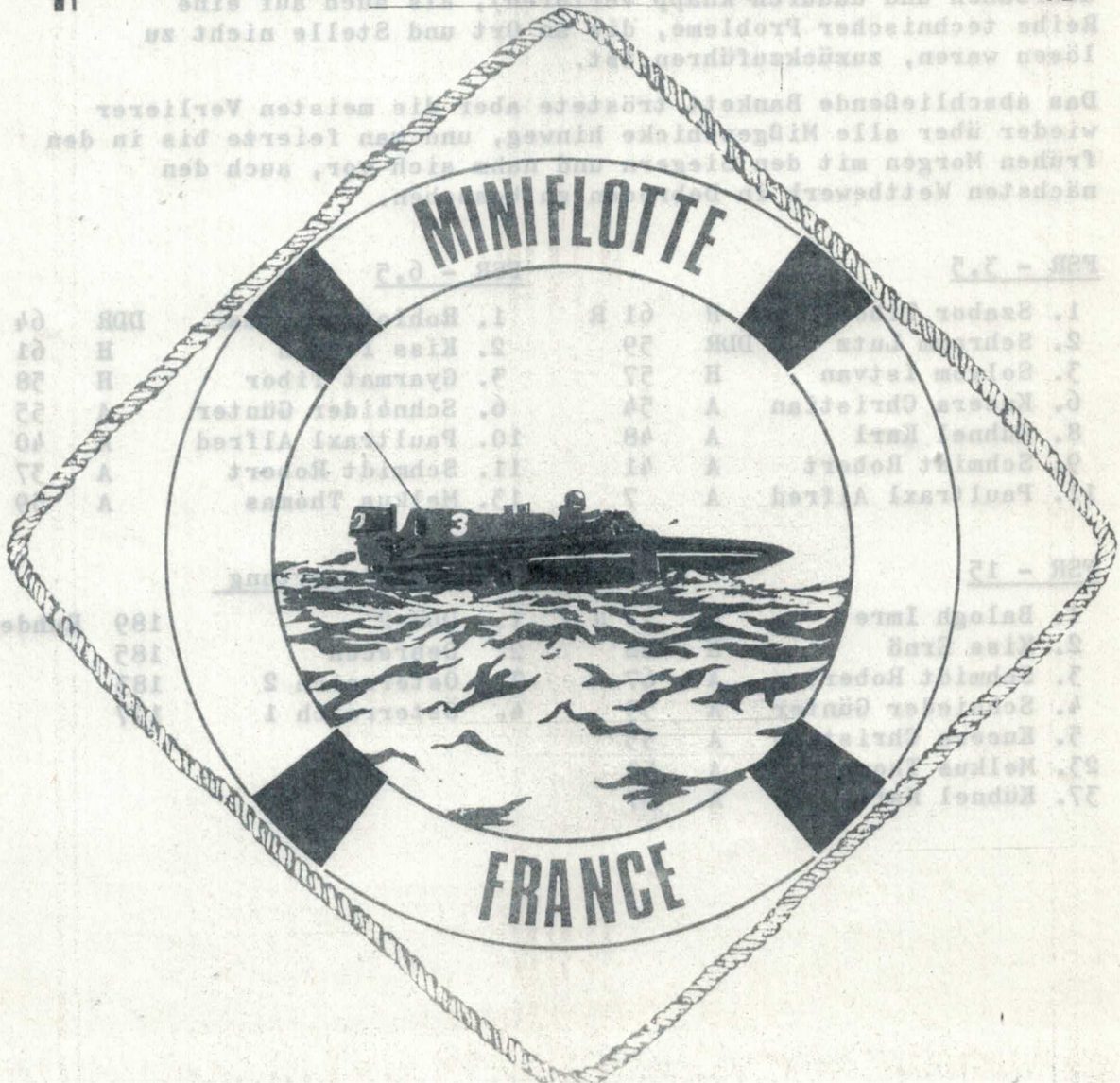
## 3<sup>ème</sup>



# CHAMPIONNAT DU MONDE F.S.R.

RADIO - MODELISME NAVAL  
DU 31 JUILLET AU 8 AOUT 1982

## Les Andelys





# SENIORS

## FSR 15

### RESULTATS "FINALE"

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
GUALDI	70 t		70t 13"	76	1
COSTA	69 t		69t 9"	76	2
BORDIER	69 t		69t 24"	74	3
BRACHERI	68 t		68t 26"	75	4
SPURI	64 t		64t 3"	79	5
ONDERDELINDEN JOS	62 t		62t 25"	73	6
MERLOTTI	56 t	I C J	56t	76	7
SMEETS	55 t		55t 4"	70	8
SCHUTZE	50 t		50t 22"	71	9
MARLES	46 t		46t	75	10
SMEETS	41 t		41t 16"	72	11
ZHANG	20 t		20t	72	12

MEDAILLE D'OR GUALDI Paolo ( I )  
 MEDAILLE D'ARGENT COSTA Yvan ( F )  
 MEDAILLE DE BRONZE BORDIER Claude ( F )

Le 7 AOÛT 1982

# JUNIORS

## FSR 15

### RESULTATS "FINALE"

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
BERTACCINI	64 t		64t 14"	78	1
GAST	61 t		61t 12"	75	2
JONGEN	57 t		57t	74	3
HANSEN	52 t		52t 25"	75	4
MARLES	48 t		48t	73	5
MEYER	48 t		48t 10"	71	6
WARBURTON	44 t	I C J	44t 1"	75	7
FOURCADE	37 t		37t	74	8
BILLES	35 t		35t	75	9
CINHOUX	21 t		21t	78	10
WALLEN	20 t		20t	73	11
WLOTT	14 t	I C J	14t	73	12

MEDAILLE D'OR BERTACCINI Mauro ( I )  
 MEDAILLE D'ARGENT GAST Philippe ( F )  
 MEDAILLE DE BRONZE JONGEN Jean ( B )



# SENIORS

## FSR 6,5

### RESULTATS "FINALE" AT JUS39

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
VIAZZO Claude ( F )	63 t		63t 5"	72	1
SMEET Ludo ( B )	59 t		59t	68	2
OSADTCH I Vladimir (SU)	56 t		56t	70	3
OLIVIERI Tullio ( I )	54 t		54t 20"	71	4
MUYLKENS Jeon ( B )	52 t		52t 16"	70	5
SODERVALL Torbjorn (S)	50 t		50t 27"	71	6
BRET Bernard ( F )	49 t		49t	76	7
MARLES David (CB )	48 t		48t	69	8
PRETI Marco ( I )	38 t		38t	71	9
CAO Baokeng (T J)	31 t		31t 18"	69	10
TCHOUKHALENCO Svatoslav(SU)	27 t		27t 20"	70	11
SCHNEIDER Cuenter ( A )	19 t		19t	72	12

MÉDAILLE D'OR  
MÉDAILLE D'ARGENT  
MÉDAILLE BRONZE

VIAZZO Claude ( F )  
SMEETS Ludo ( B )  
OSADTCH I Vladimir ( S U )

# JUNIORS

## FSR 6,5

### RESULTATS "FINALE" AT JUS39

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
HADLEY Stéphane(CB)	53 t		53t 28"	70	1
MULLER Tomas ( D )	50 t		50t 28"	71	2
AUBRY Hervé ( F )	50 t	- 1 t	49t 24"	74	3
STOCKMANN Elke ( D )	46 t		46t 14"	71	4
VANHOVE Edwin ( B )	43 t		43t 16"	72	5
MEYER Sven ( D )	42 t		42t 23"	72	6
JACQUEMIN Alain ( B )	40 t		40t 16"	69	7
OROMART Christien(B)	38 t		38t 2"	70	8
ARRON Anthony (CB)	32 t		32t 4"	70	9
BILLES Dieter ( A )	25 t		25t	70	10
DURIHAUX Franck ( F )		I C R			
DURIHAUX Christophe(F)		I C R			

MÉDAILLE D'OR  
MÉDAILLE D'ARGENT  
MÉDAILLE BRONZE

HADLEY Stéphane ( C B )  
MULLER Tomas ( D )  
AUBRY Hervé ( F )



# JUNIORS

## FSR 3,5

### RESULTATS " FINALE "

NOM DU CONCURENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
EIXARCH Pascal (F)	52 t		52t7"	70	1
MAZZONI Alessandro (I)	49 t		49t26"	73	2
AUBRUN David (F)	47 t		47t24"	73	3
BILLES Dieter (A)	44 t	I C J	44t10"	70	4
ZAUGG Daniel (CH)	41 t		41t	70	5
DECROUBELE Peter (B)	41 t		41t10"	70	6
MEYER Suen (D)	38 t	I C J	38t32"	70	7
VANDAMME Michel (B)	37 t		37t35"	70	8
FÖKKINCA Bartha (NL)	35 t	- 4 t	31t	73	9
READER Ruppert (G.B.)	30 t		30t44"	71	10
LEONHARDT Jens (D)	12 t		12t	71	11
FOURCARDE Gérard (F)	8 t		8t	74	12

MEDAILLE D'OR : EIXARCH Pascal (F)

MEDAILLE D'ARGENT : MAZZONI Alessandro (I)

MEDAILLE DE BRONZE : AUBRUN David (F)

# SENIORS

## FSR 3,5

### RESULTATS " FINALE "

NOM DU CONCURENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
MERLOTTI Giorgio (I)	61 t		61t20"	74	1
HAMMOND Allen (G.B.)	61 t		61t20"	72	1
JUHLIN Ake (S)	59 t		59t	70	3
OSKAMP Hens (NL)	55 t		55t28"	68	4
LUJSTEFELD Cerfrid (D)	55 t		55t28"	70	4
BRACHERI Mauro (I)	53 t	I C J	53t29"	75	5
MARLES David (G.B.)	45 t		45t	74	6
TCHOUKHALENKO Svetoslav (SU)	41 t	I C J	41t	72	7
PAPSDORF Peter (DDR)	38 t		38t13"	74	8
DECEYER Michel (B)	37 t		37t	71	9
SHANG Yen (T J)	24 t		24t30"	71	10
COSTA Serge (F)	14 t		14t	69	11

MEDAILLE D'OR : MERLOTTI

MEDAILLE D'ARGENT : HAMMOND Allen (G.B.)

MEDAILLE DE BRONZE : JUHLIN Ake (S)



# FSR 6,5

SPAINES

## RESULTATS 2 heures

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classe
VIAZZO Claude ( F )	204 t		204t 16"	72	1
KISS Istvan ( H )	187 t		187t 12"	72	2
SNETS Ludo ( B )	175 t	1 C J	175t 22"	70	3
STIDWILL John ( GB )	173 t		173t 6"	73	4
HOF Joachim ( D )	159 t	1 C J	159t 17"	70	5
CHAIKOV Roman ( SU )	156 t		156t 8"	72	6
PAPSDORF Peter ( DDR )	140 t		140t 7"	70	7
FORSLUND Sture ( S )	128 t		128t 15"	70	8
JITOV Jitko ( BG )	126 t		126t 26"	71	9
ONDERDELINDEN Jos ( NL )	121 t		121t 12"	68	10
PRETI Marco ( I )	72 t		72t	73	11
BONAROI Piercarlo ( CH )	56 t		56t	73	12
MELKUS Tomas ( A )	31 t		31t	74	13

MEDAILLE D'OR  
MEDAILLE D'ARGENT  
MEDAILLE BRONZE

VIAZZO Claude ( F )  
KISS Istvan ( H )  
SNETS Ludo ( B )

# FSR 15

SPAINUL

## RESULTATS 2 heures

NOM DU CONCURRENT	Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classe
VATTES Raymond ( GB )	212 t	1 C J	212t 2"		1
MILANI Marc ( F )	211 t	1 C J	211t 12"		2
KALLISTRATOV Gennadi ( SU )	206 t		206t 3"		3
GUALDI P ( I )	193 t		193t 28"		4
SOLYOM Istvan ( H )	186 t		186t 32"		5
RAEYMEKERS Robert ( B )	177 t		177t 22"		6
TREMP Hans-Joachim ( DDR )	173 t		173t 16"		7
SODERVALL Torbjorn ( S )	169 t	1 C J	169t 20"		8
MELLOTTI G ( I )	109 t	1 C J	109t		9
VODENITCHARUF Alimair ( BG )	75 t	1 C J	75t		10
WUSTEFELD G ( D )	72 t	1 C J	72t 11"		11
CORONI Giovanni ( CH )	51 t		51t 9"		12
ONDERDELINDEN Jos ( NL )	45 t	2 C J	44t 1"		13
MELKUS Thomas ( A )	36 t	1 C J	36t		14

MEDAILLE D'OR  
MEDAILLE D'ARGENT  
MEDAILLE BRONZE

VATTES Raymond ( GB )  
MILANI Marc ( F )  
KALLISTRATOV Gennadi ( SU )



# SENIORS

## FSR 35

### RESULTATS " FINALE "

NOM DU CONCURRENT		Nb. de TOURS effectués	Pénalités	Nb. de TOURS totalisés	Db	Classé
HOFMAN	Rodl ( D )	56 t		56t	75	I
GEHRHARDT	Bernd (DDR)	56 t	I C J	56t 12"	74	2
CHOULIAK	Youri (SU)	55 t		55t 58"	77	3
KLAWITTER	Jurgen( D )	54 t		54t 3"	72	4
LAMB	Frank (GB)	47 t		47t 22"	77	5
ANTON	Maurice(F)	47 t		47t 27"	71	6
TREMP	Hans-Joachim (DDR)	46 t		46t 25"	74	7
HOLM	Jorgen( S )	44 t		44t	75	8
BERVOETS	Aad (NL)	42 t		42t 10"	70	9
KERCHER	Jurgen( D )	38 t		38t	75	10
IMBRECHTS	Michel( B )	32 t		32t 1"	74	11
HEJDE	Evert	3 t		3t	73	12

MEDAILLE D'OR

HOFMAN Rodl ( D )

MEDAILLE D'ARGENT

GEHRHARDT Bernd ( DDR )

Medaille BRONZE

CHOULIAK Youri ( SU )



# Schiffsmodellwettbewerb mit internationaler Beteiligung

3. - 5. Sept. 1982

Vom 3.9.-5.9. 1982 war in Schrems ein Freundschafts-Wettbewerb mit Internationaler Beteiligung. Bei strahlend schönen Wetter wurden die 50 Teilnehmer vom Stadtrat Haas, in Vertretung des Herrn Bürgermeister Hauer, begrüßt.

Gesamtverantwortlich für den Bewerb war wieder Herr Stadtrat Harrer, der auch als Obmann des M B C Bau-Holz-Schrems keine Kosten und vor allem keine Mühen gescheut hat, um für die Teilnehmer optimale Bedingungen zu schaffen. Er mit seinen Männern (Frauen), voran unser erster Vizepräsident nebst Gattin Marianne, haben in unermüdlicher Arbeit nicht nur einen einmaligen Steg auf dem Eliasteich von 30 Meter Länge und 2,5 Meter Breite gebaut, sondern auch einen phantastischen Wettbewerb auf die Beine gestellt. Unterstützt wurden sie von unserem Präsidenten Herrn Dir. Hofbauer, der als hervorragender Schiedsrichter fungierte und auch sonst für alle kleineren Probleme ein offenes Ohr hatte und helfend eingegriffen hat.

Unser 2. Vize, Herr Können, ließ es sich nicht nehmen sein Schärfflein beizutragen. Er war als Startstellenleiter wieder in bewährter Weise am Megaphon tätig. Es hat sich auch herumgesprochen, daß hier in Schrems das erste Mal ein FSR-Lauf in der 15 ccm Klasse über 90 Minuten gefahren wird. Das bot einen zusätzlichen Anreiz, deshalb war das Teilnehmerfeld schon riesig groß und es wurde eine Mammutveranstaltung.

Als ausländische Gäste ist besonders der bekannte Elektro-Motoren-Hersteller, Herr Keller hervorzuheben, der 2-fache deutsche Meister Herr Linder, weiters Herr Lehner und Herr Lukas aus Mühnen. Somit alos die absolute Spitze in den Elektro-Klasse. Insgesamt wurden 15 Deutsche gezählt.

Ja selbst ein Schwede plus Frau und 3 Kinder, davon ein Baby, waren den weiten Weg nach Schrems gekommen. Von den Österreichern hatten auch der RC-Albatros aus Innsbruck, die Kärntner und Steiermärker eine längere Anreise. Während die Korneuburger-Gruppe und die Wiener den kürzesten Weg hatten. Die Elektro-Klassen und FSR-E wurden wieder im Moorbad gefahren, während die Verbrenner auf dem Eliasteich das für sie notwendige größere Wasser zur Verfügung hatten. Es soll an dieser Stelle aber nicht unerwähnt bleiben, auf die Problematik derart großer Regatten hinzuweisen. Selbst mit dem vorbildlichen Einsatz aller



Schremser Klubmitglieder ist es fast unmöglich so einen Bewerb reibungslos über die Bühne zu bringen.

Herr Harrer wird deshalb ab dem nächsten Jahr für die Elektro-Klassen und die FSR-Rennen, je einen separaten Bewerb veranstalten, da es durchaus anzunehmen ist, daß die Teilnehmerzahl sich noch erhöhten wird. Bei 90 Minuten, wo 15 Fahrer zugleich am Steg mit den Mechanikern waren, zeigte es sich, daß vor allem die Runden-zähler überfordert worden sind. Ein- und eine -halbe Stunde sich auf ein Boot zu konzentrieren, noch dazu bei prallem Sonnenschein, ist schon Schwerarbeit.

Bei den Elektro-Klassen geht es da momentan noch viel gemütlicher zu. Obwohl wir E-Fahrer mit weit weniger Leistung aufwarten können, sind selbst die kleinen E-Boote nicht zu unterschätzen. Beim F1 + 1kg Lauf stellte als Abschluß dann Herr Linder einen neuen Rekord auf. Leider nur inoffiziell, da ja hier keine 3 intern. Schiedsrichter tätig waren. Nur die 16,1 Sekunden konnten sich sehen lassen. Unser Ex-Weltmeister Herr Lakner war diesmal nicht vom Glück begünstigt. Beim Unlimited-Rennen war er im ersten Lauf nur mit schlechterer Einlaufzeit 2-ter. Im zweiten Lauf fuhr dann Herr Keller über sein Boot und es gab Totalschaden. Ich drosselte meine Boote so gekonnt, daß ich mühelos den letzten Platz erreichte.

Für das leibhaftige Wohl am See sorgte Herr Gemeinderat Zalto persönlich mit seiner Kantine.

Abends war dann im Waldviertler-Hof bei Familie Stinauer mit hervorragender Küche für Gaumen und Magen gesorgt. Da war auch der wieder überreiche Gabentisch mit Pokalen und Sachpreisen für die Preisverteilung hergerichtet, Nach abschließenden Worten von Herrn Dir Hofbauer, wo er sich auch im Namen des AÖSMV herzlichst für die gelungene Veranstaltung bedankte, wurde dann Herr Stadtrat Harrer und Herrn Stadtrat Haas die Preisverteilung vorgenommen. Allen Teilnehmern, die keine Preise erkämpfen konnten, wurde dann als kleine Aufmunterung zugerufen - !!! ü b e n - ü b e n - ü b e n !!!

Mit der Absicht sich das nächste Mal wieder in der Granitstadt Schrems zu treffen, wurde die Heimreise angetreten.

Dieser Beitrag wurde mir innerhalb von 2 Tagen nach dem Bewerb, von Kollegen Kokerle zur Verfügung gestellt - danke !!!

SCHREMS



# ERGEBNISLISTE

*Schiffmodellwettbewerb mit  
internationaler Beteiligung*

*3. - 5. Sept. 1982*

# SCHREMS



SCHIFFSMODELLWETTBEWERB MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

3. - 5. Sept. 1982

F 1 - E- 1kg

PLATZ	NAME	LAND	ZEIT
1.	Lehner Hans	BRD	20,0 sec.
2.	Lakner Gert	A	23,8
3.	Kokerle Richard	A	24,4
4.	Harb Josef	A	27,5
5.	Scheiber Wolfgang jun	A	42,8
6.	Leisch Stefan jun	A	53,8

F 1 - E+ 1kg

1.	Linder Christian	BRD	16,1 sec.
2.	Lehner Hans	BRD	17,7
3.	Lakner Gert	A	19,1
4.	Lukas Christian	BRD	19,8
5.	Schretter Alfred	A	20,0
6.	Windisch Günther	A	20,4
7.	Harb Josef	A	25,4
8.	Kokerle Richard	A	27,1

F 3 - B

1.	Harrer Karl	A	41,3 sec.	139,7 Pkt
2.	Himmer Gottfried	A	53,5	139,3
3.	Zwettler Thomas jun.	A	67,5	134,5
4.	Weber Kurt	A	69,2	124,2
5.	Kulev Peter jun.	A	130,0	121
6.	Eschelmüller Peter	A	63,3	113,7
7.	Kokerle Richard	A	65,7	112,9



PLATZ NAME LAND ZEIT PKT.

8. Mittermayer Günter A 60,8 sec. 100,8

FSR - E-2kg

Runden Elz.

1. Linder Christian BRD 27 Rdn. 0,0 sec.

2. Lehner Hans BRD 26 15,0

3. Kokerle Richard A 8 0,0

4. Keller Heinz BRD 0 0,0

FSR - E-Unl.

1. Linder Christian BRD 27 Rnd. 5,1 sec.

2. Keller Heinz BRD 26 16,3

3. Lakner Gert A 26 25,0

4. Harrer Karl A 23 21,0

5. Windisch Günther A 21 6,0

6. Kokerle Richard A 21 34,0

FSR-3,5

1. Kucera Christian A 43 24,8sec.

2. Pokorny Harald A 40 30,5

3. Büttner Detlef A 39 39,5

4. Schritthof Monika BRD 39 51,4

5. Kühnel Karl A 37 10,0

6. Schmidt Robert A 33 58,3

7. Lemmerz Walter BRD 31 4,5

8. Woyzik Werner BRD 28 41,6

9. Scheiber Alexander jun A 15 13,5



PLATZ	NAME	LAND	RUNDEN	ELZ!
10.	Windisch Günther	A	14 Rnd.	29,0 sec.
11.	Reid Richard	BRD	13	0
12.	Dolecal Alfred	A	11	0

13.	Haslinger Johann	A	19	0
14.	Kulev Simon	A	11	0

FSR - 6,5

1.	Schneider Günter	A	56 Rnd.	17,2
2.	Himmer Gottfried	A	51	52,5
3.	Woytzik Werner	BRD	48	6,1
4.	Stritthof Alexander	BRD	44	0
5.	Weber Kurt	A	42	4,1
6.	Melkus Thomas	A	39	25,2
7.	Billes Dieter von	A	31	0
8.	Ausserhofer Egon	A	30	15,8
9.	Eschelmüller Peter	A	28	0
10.	Pokorny Harald	A	19	24,3
11.	Schmidt Robert	A	17	0
12.	Kreuzer Ulrich	BRD	12	0

13.	Kühnel Karl	A	22	34
14.	Kulev Simon	A	10	0
15.	Büttner Detlef	A	5	0

FSR - 90 min

PLATZ	NAME	LAND	RUNDEN	EZT.
1.	Belkin Peter Böger Hans	BRD	166	19,3
2.	Stritthof Alexander Eschenmüller Peter	BRD	166	28,-
3.	Kucera Christian Schneider Günter	A	162	27,-
4.	Melkus Thomas Gabi Melkus	A	134	31,-
5.	Schmidt Robert Kühnel Karl	A	128	12,4
6.	Billes Dieter Billes	A	121	18,9
7.	Woytzik Werner Reid Richard	BRD	107	0,-
8.	Anderson Swen Kreuzer Ulrich	SWE	94	0,-
9.	Zavasky Ernest Kulev Simon	BRD	86	0,-
10.	Pokorny Harald Groß	A	83	0,-
11.	Willinger Franz Willinger Klaus	A	61	28,-
12.	Himmer Gottfried Windisch Günther	A	52	0,-
13.	Haslinger Johann Kober Anton	A	46	0,-
14.	Dolecal Alfred Dolecal Christine	A	44	0,-
15.	Scheiber Markus Scheiber Alexander	A	8	0,-

Schiedsrichter:

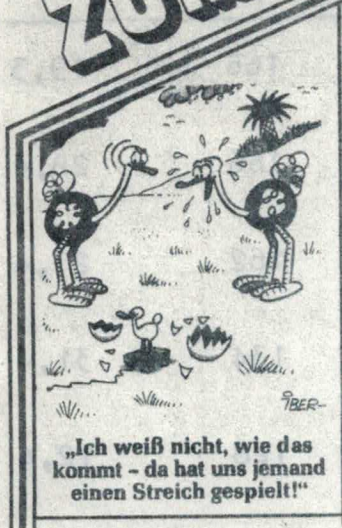
Dir. Franz Hofbauer, Karl Harrer sen., Karl Können



PLATZ	NAME	LAND	RUNDEN	ELZ.
<u>FSR- 15</u>				
1.	Anderson Swen	SWE	58 Rnd.	3,3 sec.
2.	Belkin <del>Karl</del> Peter	BRD	58	13,-
3.	KühnelKarl	A	57	4,2
4.	Schmidt Robert	A	56	0,-
5.	Melkus Thomas	A	50	4,4
6.	Willinger Franz	A	49	8,4
7.	Zavarsky Ernest	ERD	40	25,6
8.	Reid Richard	BRD	37	30,5
9.	Pokorny Harald	A	33	14,0
10.	Billes Dieter jun	A	13	0,-
11.	Stritthof Alexander	BRD	12	0,-
12.	Böger Hans	BRD	0	0,-
13.	Ausserhofer Egon	A	41	29,-
14.	Himmer Gottfried	A	39	14,6
15.	Schneider Günter	A	39	15,4
16.	woytzik Werner	BRD	36	0,-
17.	Haslinger Johann	A	34	18,3
18.	Dolecal Alfred	A	31	0,-
19.	Kucera Christian	A	31	16,9
20.	Kober Anton	A	28	7,5
21.	Kreuzer Ulrich	BRD	23	1,-
22.	Scheiber Alexander jun	A	9	0,-
23.	Scheiber Markus jun	A	7	0,-
24.	Windisch Günther	A	6	0,-



# SACHEN ZU LACHEN



„Ich weiß nicht, wie das kommt - da hat uns jemand einen Streich gespielt!“



„Wenn Du mir noch einmal damit kommst, das sei der einzige Sport, den wir mit der ganzen Familie ausüben können...“



„Glauben Sie nun endlich, Herr Hauswirt, daß wir einen feuchten Keller haben?“



„Ja, das ist der Käpt'n, warum fragen Sie?“